

"Demokratie Lernen und Demokratisch Handeln"

8. November 2012

Fachtagung des Wettbewerbs



in Kooperation mit



Gefördert im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit



sowie den
Demokratiepädagogikberatern in
Thüringen

Veranstaltungsort:

Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt
Meister-Eckehart-Straße 1
99084 Erfurt

Donnerstag, 8. November 2012

- 10:00 Begrüßung und Eröffnung,
Kirchenrat M. Eberl,
Vorsitzender der EKD-
Schulstiftung Mitteldtschl.
- 10:15 **Demokratiepädagogik – Was,
Warum und Wie?**
Impulsvortrag, Dr. W. Beutel
(Geschäftsführer
Förderprogramm DH) mit
Möglichkeit zur Diskussion
- 10:45 **Vorstellung des
Förderprogramms Demokratisch
Handeln** mit Präsentation einer
Projekte-Ausstellung
- Ausgehend davon moderierter
Austausch der verschiedenen
Schulen - **Markt der
Möglichkeiten**
- 11:45 Mittagspause
- 12:30 **Workshops**
- 14:00 **Demokratie in der Schule? Und
was machen wir? – Ein
gemeinsamer Ausblick**
- Ca. 14:30 Ende der Veranstaltung

Workshops

WS 1: „Von Anfang an – Gemeinsam Schulkultur in der Grundschule gestalten“

(Martin Boock, Konstanze Illmer, Projektbüro Findet
Demo, EJBW/DisKurs e. V.)

Demokratie und Mitwirkung sind Dinge, die von
Anfang an wichtig sind. Der Workshop will
Möglichkeiten demokratischer Schulkultur in der
Grundschule erarbeiten.

WS 2: **Gemeinsam Schule entwickeln – Partizipativ Probleme lösen**

(Dr. Wolfgang Wildfeuer, SBI Radebeul und
Regionalberater DH-Sachsen)

Das Ziel des Workshops besteht darin, typische
Mitwirkungsfelder von ausgebildeten Schülermoderatoren, wie
ergebnisorientierte Moderation von Versammlungen und
Veranstaltungen oder Coaching von Mitschülern bei der
Lösung von Problemen darzustellen und eine einfach
handhabbare Coachingmethode selbst kennenzulernen.
Damit wird eine erweiterte Sichtweise auf das bereits bekannte
Schülermediationsmodell eröffnet, das die Schulkultur in ihren
alltäglichen Herausforderungen umfassender abbildet.

WS 3: **Vorurteilsfrei denken oder vorurteilsbewusst leben?!**

(Christiane Friedrich, Projekt „Perspektivwechsel“,
ZWST)

Eine kritische pädagogische Bildungsarbeit bedeutet theorie-
und praxisbezogene Reflexion des eigenen Handelns.
Strategien gegen Diskriminierung sind nur dann wirksam,
wenn wir bereit sind, Vorstellungen von "Anderen" kritisch zu
hinterfragen und Methoden auszuprobieren. Eine solche ist
die Anti-Bias-Pädagogik, die in diesem Workshop vorgestellt
wird.

Wir laden Sie herzlich ein!

Wir suchen
Beispiele für
Demokratie.
In der Schule
und darüber
hinaus.

**gesagt.
getan.**

<p align="center">Rückmeldung</p> <p align="center">Bitte bis 31.10.2012</p> <p align="center">Per Post (Löbstedter Str. 67, 07749 Jena), Fax (03641-889932) oder Mail (kontakt@demokratisch-handeln.de) an die Geschäftsstelle in Jena Thillm-Nr.: 132800702</p>
Name:
Vorname:
Adresse:
E-Mail:
Telefon:

Folgende Personen begleiten mich:

1. _____
2. _____
3. _____

Ort, Datum, Unterschrift

**Evang. Ratsgymnasium
Erfurt,**

8. November 2012

**Demokratie Lernen und Demokratisch
Handeln**

Eine Kooperationsveranstaltung mit
der EKD-Schulstiftung

Evang. Ratsgymnasium Erfurt,
Meister-Eckehart-Str. 1, 99084 Erfurt